

# Unsere geänderten Geschäftsbedingungen

Gegenüberstellung der geänderten Bestimmungen  
der Fassungen 2018 und 2019

- der Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
- der Bedingungen für Electronic Banking-Leistungen
- der Besonderen Bedingungen für die Debitkarte
- der Besonderen Bedingungen für bargeldlose Zahlungen im Internet  
im Rahmen des Debitkarten-Service 3D-Secure

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung 2018	Fassung 2019
<p><b>Allgemeiner Teil</b>  <b>I. Grundregeln für die Beziehung zwischen Kunde und Kreditinstitut</b></p> <p>[...]</p> <p><b>C Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden</b>            Z 6. (1) Das Kreditinstitut wird, sobald es vom Ableben eines Kunden Kenntnis erhält, Dispositionen aufgrund eines speziellen Beschlusses des Abhandlungsgerichts oder eines Einantwortungsbeschlusses zulassen. Verfügungen eines einzelverfügungsberechtigten Konto-/Depotinhabers über das Gemeinschaftskonto/-depot werden durch diese Regelung nicht berührt.</p> <p>(2) [...]</p>	<p><b>Allgemeiner Teil</b>  <b>I. Grundregeln für die Beziehung zwischen Kunde und Kreditinstitut</b></p> <p>[...]</p> <p><b>C Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden</b>            Z 6. (1) <del>Das Kreditinstitut wird, sobald es vom Ableben eines Kunden Kenntnis erhält, Dispositionen aufgrund eines speziellen Beschlusses des Abhandlungsgerichts oder eines Einantwortungsbeschlusses zulassen.</del> Verfügungen eines einzelverfügungsberechtigten Konto-/Depotinhabers über das Gemeinschaftskonto/-depot werden durch <b>den Tod eines Mitinhabers</b> nicht berührt.</p> <p>(2) [...]</p>
<p><b>II. Verwahrung von Wertpapieren und anderen Werten</b></p> <p><b>D Benachrichtigung vom Umtausch und von sonstigen Maßnahmen</b>            Z 72. Bei Konvertierung, Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung, Verschmelzung, Ausübung oder Verwertung von Bezugsrechten, Aufforderung zur Einzahlung, Zusammenlegung, Umstellung, Umtauschangebot, Arrosion, Dividenden- oder Kuponauszahlung, zu der der Kunde ein Wahlrecht ausüben könnte, Aktiensplit, Wandlung von Wandelanleihen, Buchung oder Ausübung der Option bei Optionsscheinen und sonstigen wichtigen, die Wertpapiere betreffenden Maßnahmen wird das Kreditinstitut, wenn hierüber eine Bekanntmachung im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ erschienen ist oder dem Kreditinstitut namens der Emissionsstelle oder vom ausländischen Verwahrer rechtzeitig zukommt, den Kunden zu benachrichtigen versuchen.</p> <p>Erteilt der Kunde keine rechtzeitigen Weisungen, so wird das Kreditinstitut nach bestem Ermessen unter Berücksichtigung des Kundeninteresses handeln, insbesondere sonst verfallende Rechte zum letztmöglichen Zeitpunkt verwerten.</p>	<p><b>II. Verwahrung von Wertpapieren und anderen Werten</b></p> <p><b>D Weiterleitung von Informationen der Emittenten und allfällige Verwertung von Rechten</b>            Z 72 <del>Das Kreditinstitut wird dem Kunden unverzüglich alle Informationen übermitteln, die es vom Emittenten eines für den Kunden verwahrten Wertpapiers erhält, die nach den Angaben des Emittenten in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung an alle Inhaber von Wertpapieren dieser Gattung gerichtet und die für die Ausübung von Rechten aus den Wertpapieren erforderlich sind. Erhält das Kreditinstitut vom Emittenten anstelle dieser Informationen eine Mitteilung, wo diese Informationen auf der Website des Emittenten gefunden werden können, wird das Kreditinstitut dem Kunden diese Mitteilung weiterleiten. Informationen, die der Emittent den Inhabern der Wertpapiere direkt oder über einen von einem Inhaber des Wertpapiers dem Emittenten namhaft gemachten Dritten übermittelt, wird das Kreditinstitut nicht an den Kunden weiterleiten.</del></p> <p><del>Werden vom Emittenten in Bezug auf die Wertpapiere Maßnahmen wie Bezugsrechte, Umtauschangebote, Zusammenlegungen oder Aufsplittungen, Umwandlungen oder ähnliche Maßnahmen angekündigt und erteilt der Kunde keine rechtzeitigen Weisungen, wie hinsichtlich der dem Kunden im Zusammenhang mit den angekündigten Maßnahmen zukommende Rechte vorzugehen ist, so</del> wird das Kreditinstitut nach bestem Ermessen unter Berücksichtigung des Kundeninteresses handeln, insbesondere sonst verfallende Rechte zum letztmöglichen Zeitpunkt verwerten.</p>

## Besondere Bedingungen für Electronic Banking Leistungen (Internet-Banking und ELBA business)

In den gesamten Bedingungen erfolgte eine durchgehende Änderung folgender Begrifflichkeiten:

Fassung 2018	Fassung 2019
Verfüger	Kunden
Kontoinhaber	Kunden
Kunde	Kontoinhaber

Fassung 2018	Fassung 2019
<p><b>1. Zweck, Teilnahmevereinbarung</b>  <b>a) Electronic Banking</b>            [...]</p> <p>Electronic Banking ermöglicht die Durchführung von Bankgeschäften (insbesondere von Zahlungsaufträgen zu den von der Teilnahme umfassten Konten) und die Abgabe anderer verbindlicher Erklärungen zwischen der Posojilnica Bank und dem Kunden. Electronic Banking kann auch für Erklärungen zum Abschluss und im Rahmen von Verträgen verwendet werden, die die Posojilnica Bank mit ihrem Kunden abschließt bzw. abgeschlossen hat oder die sie dem Kunden mit Dritten (wie zB Bausparkassen oder Versicherungsgesellschaften) vermittelt. Der Kunde hat für seine rechtsverbindlichen Erklärungen die in Punkt 4. vorgesehenen Identifikationsmerkmale in die dafür vorgesehenen Eingabefelder einzugeben.</p>	<p><b>1. Zweck, Teilnahmevereinbarung</b>  <b>a) Electronic Banking</b>            [...]</p> <p><b>Als Kunde werden in diesen Bedingungen Kontoinhaber, Zeichnungsberechtigte und Abfrage- / Übermittlungsberechtigte (siehe Punkt 2 a) bezeichnet.</b></p> <p>Electronic Banking ermöglicht die Durchführung von Bankgeschäften (insbesondere von Zahlungsaufträgen zu den von der Teilnahme umfassten Konten) und die Abgabe anderer verbindlicher Erklärungen zwischen der Posojilnica Bank und dem Kunden. Electronic Banking kann auch für Erklärungen zum Abschluss und im Rahmen von Verträgen verwendet werden, die die Posojilnica Bank mit ihrem Kunden abschließt bzw. abgeschlossen hat oder die sie dem Kunden mit Dritten (wie zB Bausparkassen oder Versicherungsgesellschaften) vermittelt. Der Kunde hat für seine rechtsverbindlichen Erklärungen <b>die in Punkt 4. vorgesehenen Identifikationsmerkmale</b> in die dafür vorgesehenen <b>Eingabefelder die dort verlangten Identifikationsmerkmale (Punkt 4) einzugeben.</b></p>

<p>b) <u>Teilnahmevereinbarung, Dauer und Beendigung</u> [...]</p> <p>Die Teilnahmevereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie endet jedenfalls mit der Beendigung der Kontoverbindung des Kontoinhabers.</p> <p>[...]</p> <p>Laufende periodische Entgelte für die Teilnahme am Electronic Banking werden dem Kontoinhaber, der Verbraucher ist, bei Beendigung der Teilnahmevereinbarung anteilig rückerstattet.</p>	<p>b) <u>Teilnahmevereinbarung, Dauer und Beendigung</u> [...]</p> <p>Die Teilnahmevereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Teilnahmevereinbarung, die ein Kontoinhaber zu seinem Konto mit der Posojilnica Bank abgeschlossen hat, endet jedenfalls mit der Beendigung dieser Kontoverbindung <del>des Kontoinhabers</del>.</p> <p>[...]</p> <p>Laufende periodische Entgelte, die der Kunde, der Verbraucher ist, für die Teilnahme am Electronic Banking bezahlt hat, werden ihm bei Beendigung der Teilnahmevereinbarung anteilig rückerstattet.</p>
<p><b>2. Voraussetzungen und Berechtigungen</b> Für die Verwendung des von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellten Electronic Banking ist ein Konto bei der Posojilnica Bank erforderlich.</p> <p>Der oder die Inhaber des Kontos und die vom Kontoinhaber dazu autorisierten Zeichnungsberechtigten können im Rahmen ihrer vorgemerkten Berechtigungen über Electronic Banking Aufträge zum Konto erteilen oder Abfragen vornehmen.</p> <p>Darüber hinaus kann bei Kommunikation über die Datenkommunikationsleitung der Kontoinhaber noch Personen (natürliche oder juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, nachstehend „Abfrage-/Übermittlungsberechtigte“) benennen, die die Möglichkeit haben, Abfragen zum Konto zu tätigen und Auftragsdaten zwecks Vorbereitung späterer Auftragserteilung durch dazu berechtigte Personen zu übermitteln. Abfrage-/Übermittlungsberechtigte können natürliche Personen benennen, die für sie in diesem Rahmen tätig werden.</p> <p>Der Kontoinhaber und alle der Posojilnica Bank im Sinne dieses Punktes 2. benannten Personen werden zusammen nachstehend als „<b>Verfüger</b>“ bezeichnet.</p> <p>Die technischen Einrichtungen, über die auf das von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Electronic Banking zugegriffen wird, müssen den technischen Spezifikationen entsprechen, die die Posojilnica Bank dem Kontoinhaber bei Abschluss der Teilnahmevereinbarung bekannt gibt.</p> <p>Die Datenfernübertragung mit der Posojilnica Bank über Datenkommunikationsleitung setzt in der Regel den Einsatz eines Multi-Bank Standard-Programms mit den Funktionalitäten der neuesten Version des von der Posojilnica Bank angebotenen Programms voraus. Sollte die Teilnahme mit einer nicht von der Posojilnica Bank bezogenen multibankfähigen Fremdsoftware erfolgen, und diese Fremdsoftware eine Programmfunktion bieten, welche bei der von der Posojilnica Bank angebotenen Software nicht realisiert ist, besteht kein Anspruch auf die Bereitstellung dieser Funktionalität durch die Posojilnica Bank.</p> <p>Erfolgt die Nutzung des Electronic Banking durch mobilen Datenaustausch über die von der Posojilnica Bank im Rahmen eines nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechts bereitgestellte, auf einem mobilen Endgerät gespeicherte Datenanwendungssoftware mit der Bezeichnung Raiffeisen Business Banking, können Abfragen zum Kontostand hinsichtlich der in das Electronic Banking eingebundenen Konten vorgenommen und / oder auf anderem Weg erfasste Zahlungsaufträge durch Eingabe einer TAN beauftragt werden. Für den Zugriff auf das Electronic Banking über Raiffeisen Business Banking sind Verfügernummer und PIN einmalig bei Installation auf dem mobilen Endgerät zu verwenden. Der Zugriff auf Raiffeisen Business Banking erfolgt in weiterer Folge durch Eingabe eines Passwortes, das der Kunde bei Installation von Raiffeisen Business Banking festlegt.</p>	<p><b>2. Berechtigungen und technische Voraussetzungen</b> <del>Für die Verwendung des von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellten Electronic Banking ist ein Konto bei der Posojilnica Bank erforderlich.</del></p> <p><u>a) Berechtigungen</u> Der oder die Kontoinhaber und die vom Kontoinhaber dazu autorisierten Zeichnungsberechtigten können im Rahmen ihrer vorgemerkten Berechtigungen über Electronic Banking Aufträge zum Konto erteilen und Informationen zum Konto abfragen. Zeichnungsberechtigte können Informationen zum Konto im selben Umfang wie ein Kontoinhaber abfragen, auch wenn diese Informationen die Zeit vor der Einräumung der Zeichnungsberechtigung betreffen.</p> <p><del>Darüber hinaus kann bei Kommunikation über die Datenkommunikationsleitung</del> Der Kontoinhaber kann bei ELBA-business Personen (natürliche oder juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, nachstehend „<b>Abfrage-/Übermittlungsberechtigte</b>“) benennen, die <u>ausschließlich berechtigt sind, Informationen zum Konto im selben Umfang wie der Kontoinhaber abzufragen (auch wenn diese Informationen die Zeit vor der Einräumung der Abfrageberechtigten betreffen)</u> und Auftragsdaten zwecks Vorbereitung späterer Auftragserteilung durch dazu berechtigte Personen zu übermitteln. Abfrage-/Übermittlungsberechtigte können natürliche Personen benennen, die für sie in diesem Rahmen tätig werden.</p> <p><del>Der Kontoinhaber und alle der Posojilnica Bank im Sinne dieses Punktes 2. benannten Personen werden zusammen nachstehend als „Verfüger“ bezeichnet.</del></p> <p><u>b) Erforderliche technische Einrichtungen</u> Die technischen Einrichtungen, über die auf das von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Electronic Banking zugegriffen wird, müssen den technischen Spezifikationen entsprechen, die die Posojilnica Bank dem Kontoinhaber bei Abschluss der Teilnahmevereinbarung bekannt gibt.</p> <p><del>Die Datenfernübertragung mit der Posojilnica Bank über Datenkommunikationsleitung</del> ELBA-business setzt in der Regel den Einsatz eines Multi-Bank Standard-Programms mit den Funktionalitäten der neuesten Version des von der Posojilnica Bank angebotenen Programms voraus. Sollte die Teilnahme mit einer nicht von der Posojilnica Bank bezogenen multibankfähigen Fremdsoftware erfolgen, und diese Fremdsoftware eine Programmfunktion bieten, welche bei der von der Posojilnica Bank angebotenen Software nicht realisiert ist, besteht kein Anspruch auf die Bereitstellung dieser Funktionalität durch die Posojilnica Bank.</p> <p>Erfolgt die Nutzung des Electronic Banking durch mobilen Datenaustausch über die von der Posojilnica Bank im Rahmen eines nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechts bereitgestellte, auf einem mobilen Endgerät gespeicherte Datenanwendungssoftware mit der Bezeichnung Raiffeisen Business Banking, können Abfragen zum Kontostand hinsichtlich der in das Electronic Banking eingebundenen Konten vorgenommen und / oder auf anderem Weg erfasste Zahlungsaufträge <u>im Rahmen des vereinbarten Identifikationsverfahrens (siehe Punkt 4.)</u> beauftragt werden. Für den Zugriff auf das Electronic Banking über Raiffeisen Business Banking sind <u>die dem Kunden von der Posojilnica Bank zugeordnete Verfügernummer und die PIN</u> einmalig bei Installation auf dem mobilen Endgerät zu verwenden. Der Zugriff auf Raiffeisen Business Banking erfolgt in weiterer Folge durch Eingabe eines Passwortes, das der Kunde bei Installation von Raiffeisen Business Banking festlegt.</p>

#### 4. Identifikationsmerkmale

##### a) Zugriff auf Electronic Banking

(i) Für den Zugriff auf das Electronic Banking sind einzugeben

- die Verfügernummer und eine persönliche Identifikationsnummer (nachstehend „PIN“), die beide von der Posojilnica Bank vergeben werden, oder
- der Benutzername, das Passwort und die PIN.  
Je nach Einstiegsart ist zuvor auch das Bundesland der Posojilnica Bank einzugeben.

Bei dreifacher Falscheingabe der PIN sind auch die IBAN oder Depotnummer und die Bankleitzahl der Posojilnica Bank einzugeben.

Die PIN kann vom Verfüger über Electronic Banking jederzeit geändert werden.

(ii) In der mobilen Version von Electronic Banking („App“) kann der Verfüger biometrische Erkennungsmerkmale (wie zB Fingerprint oder Gesichtserkennung) als weitere Identifikationsmerkmale aktivieren. Dadurch wird dem Verfüger ein Zugriff auf das Electronic Banking mit einem biometrischen Erkennungsmerkmal anstelle der Eingabe der PIN ermöglicht. Die Verwendung des biometrischen Erkennungsmerkmals ist nur auf mobilen Endgeräten mit dafür geeigneter technischer Ausstattung und den dort gespeicherten biometrischen Erkennungsmerkmalen möglich.

Die Verwendung erfordert die Aktivierung des biometrischen Erkennungsmerkmals in der App durch den Verfüger.

Die Aktivierung erfolgt durch

- Einstieg in die App unter Eingabe von Verfügernummer, Bundesland der Posojilnica Bank und PIN oder von Benutzername, Passwort und PIN und
- Bestätigung der Aktivierung durch Eingabe einer gültigen TAN (siehe nachstehend Punkt 4b).

Nach erstmaliger Aktivierung eines biometrischen Erkennungsmerkmals kann der Verfüger ohne weiteres auf ein anderes vom Endgerät unterstütztes biometrisches Merkmal umstellen.

Eine Deaktivierung des biometrischen Erkennungsmerkmals kann vom Verfüger jederzeit im Bereich „Einstellungen“ der -App erfolgen. Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes hat der Verfüger die Deaktivierung bei der Posojilnica Bank zu veranlassen. Eine Änderung der PIN führt ebenso automatisch zu einer Deaktivierung, eine neuerliche Aktivierung ist jedoch jederzeit im Bereich „Einstellungen“ der App möglich. Der Verfüger hat sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf das mobile Endgerät haben.

Die biometrischen Erkennungsmerkmale sind ausschließlich am mobilen Endgerät des Verfüggers gespeichert. Kann das mobile Endgerät des Verfüggers das biometrische Erkennungsmerkmal nicht erkennen, bedarf es für den Einstieg in die App neben den sonstigen vereinbarten Identifikationsmerkmalen der Eingabe der PIN.

#### 4. Identifikationsverfahren

##### a) Arten der Identifikationsverfahren

Die Posojilnica Bank vereinbart mit dem Kunden, der als Kontoinhaber, Zeichnungsberechtigter oder Abfrage-/Übermittlungsberechtigter im Sinne des Punkts 2 a) das Electronic Banking nutzen will, welches der nachstehend behandelten Identifikationsverfahren für den Zugriff auf Electronic Banking sowie der Erteilung von Aufträgen und Abgabe von Erklärungen im Electronic Banking Verwendung findet.

Die persönliche Identifikationsnummer („nachstehend PIN“) auf die in diesen Bedingungen Bezug genommen wird, wird von der Posojilnica Bank vergeben und kann vom Kunden über Electronic Banking jederzeit geändert werden.

##### (i) PIN/TAN-Verfahren

Die Identifikation erfolgt durch Eingabe der PIN und einer nur einmal verwendbaren Transaktionsnummer („TAN“).

Die für eine konkrete Identifikation aktuell benötigte TAN wird je nach Vereinbarung

- dem Kunden von der Posojilnica Bank an einen vom Kunden bekannt gegebenen Mobiltelefon-Anschluss per SMS übermittelt („**Raiffeisen smsTAN**“), oder
- vom Kunden mittels der von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellten Einrichtungen ermittelt („**Raiffeisen card-TAN**“).

##### (ii) Raiffeisen Signatur-App

Der Kunde installiert im Zuge der Registrierung auf seinem Endgerät eine von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Applikation („**Raiffeisen Signatur-App**“). Die Verknüpfung der Raiffeisen Signatur-App mit den Electronic Banking Systemen der Posojilnica Bank über das Internet erfolgt automatisch oder über einen dem Kunden im Electronic Banking angezeigten oder in der Posojilnica Bank übergebenen Aktivierungs-Code. Die Identifizierung unter Verwendung der Raiffeisen Signatur-App erfolgt durch Eingabe der vom Kunden im Zuge der Registrierung zu diesem Verfahren festgelegten persönlichen Identifikationsnummer („**Signatur-Code**“). Durch diese Eingabe wird zum Zwecke der Identifikation automatisch eine zuvor aus den Electronic Banking Systemen der Posojilnica Bank an das Endgerät des Kunden übermittelte, für den Kunden nicht sichtbare einmalige Transaktionsnummer wieder an die Electronic Banking Systeme der Posojilnica Bank rückgesendet.

In der Applikation für die mobile Version von Electronic Banking („**ELBA-App**“) ist die Raiffeisen Signatur-App integriert.

##### (iii) Sonstige elektronische Signatur in ELBA business

Welche sonstigen elektronischen Signaturen im Rahmen von ELBA business verwendet werden können, wird auf den Electronic Banking Internetseiten der Posojilnica Bank bekannt gegeben.

##### b) Verwendung biometrischer Erkennungsmerkmale in Identifikationsverfahren

Sowohl für das PIN/TAN-Verfahren als auch für die Verwendung im Rahmen der Raiffeisen Signatur-App kann der Kunde bei entsprechender technischer Ausstattung seines Endgerätes in der ELBA-App biometrische Erkennungsmerkmale (wie zB Fingerprint oder Gesichtserkennung) aktivieren und mit diesen biometrischen Erkennungsmerkmalen die Übermittlung der gespeicherten PIN oder des Signatur-Codes an die Electronic Banking Systeme der Posojilnica Bank auslösen. Nach erstmaliger Aktivierung eines biometrischen Erkennungsmerkmals kann der Kunde auch auf ein anderes vom Endgerät unterstütztes biometrisches Merkmal umstellen.

Die biometrischen Erkennungsmerkmale sind ausschließlich am Endgerät des Kunden gespeichert. Kann das Endgerät des Kunden das biometrische Erkennungsmerkmal nicht erkennen, ist die PIN oder der Signatur-Code manuell einzugeben und zur Übermittlung freizugeben.

Eine Deaktivierung des biometrischen Erkennungsmerkmals kann vom Kunden jederzeit im Bereich „Einstellungen“ der ELBA-App erfolgen. Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes hat der Kunde die Deaktivierung bei der Posojilnica Bank zu veranlassen. Eine Änderung der PIN oder des Signatur-Codes führt ebenso automatisch zu einer Deaktivierung des biometrischen Erkennungsmerkmals, eine neuerliche Aktivierung ist jedoch jederzeit im Bereich „Einstellungen“ der ELBA-App möglich. Der Kunde hat sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf das Endgerät haben.

##### c) Zugriff auf Electronic Banking

Der Zugriff auf das Electronic Banking erfolgt unter Verwendung des vereinbarten Identifikationsverfahrens. Zusätzlich sind je nach Einstiegsart ~~ist~~ ~~zuvor~~ auch das Bundesland der Posojilnica Bank und die von der Posojilnica Bank vergebene Verfügernummer sowie die PIN einzugeben.

<p><b>b) Erteilung von Aufträgen und Abgabe von Erklärungen</b> Bei Erteilung von Aufträgen sowie für andere verbindliche Erklärungen des Verfügüers ist zusätzlich eine nur einmal verwendbare Transaktionsnummer („TAN“) einzugeben.</p> <p>Neue TAN werden dem Verfügüer von der Posojilnica Bank zeitgerecht auf dem in der Teilnahmevereinbarung festgelegten Weg zur Verfügung gestellt oder vom Verfügüer mittels der von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellten Einrichtungen ermittelt. Die Posojilnica Bank kann mit dem Verfügüer eine von der Teilnahmevereinbarung abweichende Übermittlungsart vereinbaren. Dabei kann auch vorgesehen werden, dass der Verfügüer über Electronic Banking die Übermittlung einer für einen bestimmten Auftrag benötigten TAN an einen vom Verfügüer bekannt gegebenen Mobiltelefon-Anschluss abruff („Raiffeisen smsTAN“).</p> <p><b>c) Weitere Identifikationsmerkmale</b> [...]</p> <p><b>d) Elektronische Signatur</b> In welchem Umfang an Stelle von Verfügüernummer, PIN und TAN bzw. Benutzername, Passwort und PIN auch eine von der Posojilnica Bank akzeptierte elektronische Signatur verwendet werden kann und welche elektronischen Signaturen die Posojilnica Bank akzeptiert, wird über Electronic Banking, insbesondere die dafür verwendete Internetseite der Posojilnica Bank, bekannt gegeben. Soweit in diesen Bedingungen auf Identifikationsmerkmale Bezug genommen wird, gilt die betreffende Bestimmung – soweit nicht anders gesagt – auch für die zur Signaturerstellung erforderlichen Identifikationsmerkmale (insbesondere eine Signaturkarte oder einen anderen zur Signaturerstellung erforderlichen Datenträger und eine Signatur-PIN).</p> <p><b>e) Transaktions-Passwort bei Wertpapiertransaktionen</b> Bei Wertpapiertransaktionen kann der Verfügüer ein wieder verwendbares Transaktions-Passwort definieren. Die Definition des Transaktions-Passwortes, eine Änderung oder ein Widerruf des Transaktions-Passwortes sind vom Verfügüer selbst durch Eingabe einer TAN zu bestätigen.</p> <p><b>f) Datenkommunikationsleitung</b> Bei Kommunikation über eine Datenkommunikationsleitung erhält jeder Kunde zusätzlich eine zugeordnete Kommunikationsberechtigung (Lizenznummer) und ein jederzeit änderbares Passwort.</p> <p><b>g) Zusammenwirken mehrerer Verfügüer</b> [...]</p>	<p>Bei dreifacher Falscheingabe der PIN sind auch die IBAN oder Depotnummer und die Bankleitzahl der Posojilnica Bank einzugeben.</p> <p><b>d) Erteilung von Aufträgen und Abgabe von Erklärungen</b> Für die Erteilung von Aufträgen sowie die Abgabe anderer verbindlicher Erklärungen im Electronic Banking hat der Kunde – soweit sich nicht aus den Eingabefeldern ergibt, dass die Eingabe einer SMS-TAN ausreicht – das mit ihm vereinbarte Identifikationsverfahren zu verwenden.</p> <p><del>Neue TAN werden dem Verfügüer von der Posojilnica Bank zeitgerecht auf dem in der Teilnahmevereinbarung festgelegten Weg zur Verfügung gestellt oder vom Verfügüer mittels der von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellten Einrichtungen ermittelt. Die Posojilnica Bank kann mit dem Verfügüer eine von der Teilnahmevereinbarung abweichende Übermittlungsart vereinbaren. Dabei kann auch vorgesehen werden, dass der Verfügüer über Electronic Banking die Übermittlung einer für einen bestimmten Auftrag benötigten TAN an einen vom Verfügüer bekannt gegebenen Mobiltelefon-Anschluss abruff („Raiffeisen smsTAN“).</del></p> <p><b>e) Weitere Identifikationsmerkmale</b> [...]</p> <p><del><b>d) Elektronische Signatur</b> In welchem Umfang an Stelle von Verfügüernummer, PIN und TAN bzw. Benutzername, Passwort und PIN auch eine von der Posojilnica Bank akzeptierte elektronische Signatur verwendet werden kann und welche elektronischen Signaturen die Posojilnica Bank akzeptiert, wird über Electronic Banking, insbesondere die dafür verwendete Internetseite der Posojilnica Bank, bekannt gegeben. Soweit in diesen Bedingungen auf Identifikationsmerkmale Bezug genommen wird, gilt die betreffende Bestimmung – soweit nicht anders gesagt – auch für die zur Signaturerstellung erforderlichen Identifikationsmerkmale (insbesondere eine Signaturkarte oder einen anderen zur Signaturerstellung erforderlichen Datenträger und eine Signatur-PIN).</del></p> <p><b>f) Transaktionspasswort bei Wertpapiertransaktionen</b> Bei Wertpapiertransaktionen kann der <b>Kunde</b> ein wieder verwendbares Transaktions-Passwort definieren. Die Definition des Transaktions-Passwortes, eine Änderung oder ein Widerruf des Transaktions-Passwortes sind vom <b>Kunden</b> selbst durch Eingabe <b>des vereinbarten Identifikationsmerkmals</b> zu bestätigen.</p> <p><del><b>f) Datenkommunikationsleitung</b> <b>g) ELBA-business</b> Für die Kommunikation im Rahmen von ELBA-business erhält jeder Kunde zusätzlich eine zugeordnete Kommunikationsberechtigung (Lizenznummer) und ein jederzeit änderbares Passwort.</del></p> <p><b>h) Zusammenwirken mehrerer Kunden</b> [...]</p>
<p><b>5. Auftragsbearbeitung im Electronic Banking</b> Unmittelbar nach vollständiger Eingabe der vereinbarten Identifikationsmerkmale und vollständiger Eingabe der Daten eines Auftrages bestätigt die Posojilnica Bank dem Verfügüer den Erhalt der Daten. Bei Aufträgen, die unter Verwendung einer von der Bank akzeptierten elektronischen Signatur erteilt werden, erfolgt nach Einlangen des Auftrags in der Datenverarbeitung der Bank und vor der weiteren Bearbeitung die Prüfung der Gültigkeit des zugehörigen Zertifikats.</p> <p>[...]</p>	<p><b>5. Auftragsbearbeitung im Electronic Banking</b> Unmittelbar nach vollständiger Eingabe der vereinbarten Identifikationsmerkmale und vollständiger Eingabe der Daten eines Auftrages bestätigt die Posojilnica Bank dem <b>Kunden</b> den Erhalt der Daten. Bei Aufträgen, die unter Verwendung einer <b>sonstigen</b> elektronischen Signatur (Punkt 4 a) (iii) erteilt werden, erfolgt nach Einlangen des Auftrags in der Datenverarbeitung der Bank und vor der weiteren Bearbeitung die Prüfung der Gültigkeit des zugehörigen Zertifikats.</p> <p>[...]</p>
<p><b>6. Sorgfaltspflichten der Verfügüer und Haftung</b> Jeden Verfügüer treffen nachstehende Sorgfaltspflichten:</p> <p>i. Die Identifikationsmerkmale müssen geheim gehalten werden. Es ist sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf die Identifikationsmerkmale haben. Zulässig ist die Weitergabe von Identifikationsmerkmalen an Zahlungsauslösedienstleister oder Kontoinformationsdienstleister. Ist Übermittlung der TAN über einen Mobiltelefonanschluss vereinbart, ist für die Gültigkeitsdauer der TAN auch sicherzustellen, dass Dritte keinen Zugriff auf die Telefone dieses Mobiltelefonanschlusses haben.</p>	<p><b>6. Sorgfaltspflichten der Kunden und Haftung</b> Jeden <b>Kunden</b> treffen nachstehende Sorgfaltspflichten:</p> <p>i. Die im Rahmen des vereinbarten Identifikationsverfahrens (einschließlich einer sonstigen elektronischen Signatur (Punkt 4 a) (iii)) zu verwendenden Identifikationsmerkmale müssen geheim gehalten werden. Es ist sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf die Identifikationsmerkmale haben. Zulässig ist die Weitergabe <b>der mit der Posojilnica Bank vereinbarten Identifikationsmerkmale</b> an Zahlungsauslösedienstleister oder Kontoinformationsdienstleister, <b>wobei Zeichnungsberechtigte und Abfrage-Übermittlungsberechtigte dazu auch ohne Zustimmung des Kontoinhabers berechtigt sind</b>. Ist für die Verwendung eines vereinbarten Identifikationsverfahrens ein Mobiltelefonanschluss erforderlich, ist für die Gültigkeitsdauer <b>des in diesem Identifikationsverfahren verwendeten Identifikationsmerkmals</b> auch sicherzustellen, dass Dritte keinen Zugriff auf die Telefone dieses Mobiltelefonanschlusses haben. <b>Wird für das Identifikationsverfahren ein sonstiges Endgerät verwendet, ist für die Gültigkeitsdauer des in diesem Identifikationsverfahren verwendeten Identifikationsmerkmals auch sicherzustellen, dass Dritte keinen Zugriff auf dieses</b></p>

<p>ii. Wenn der Verdacht besteht, dass ein unbefugter Dritter die Möglichkeit zum Missbrauch eines Identifikationsmerkmals erlangt haben könnte, hat der Verfüger unverzüglich die in Punkt 7. vorgesehenen Schritte zu setzen.</p> <p>iii. [...] iv. [...] v. [...]</p> <p>Der Kontoinhaber ist dafür verantwortlich, dass alle zu seinem Konto oder Depot als Verfüger vorgemerkten Personen diese Sorgfaltspflichten kennen und erfüllen.</p> <p>Aufträge der Verfüger werden zulasten des Kontos auf Rechnung des Kontoinhabers durchgeführt. Allfällige Überziehungen des Kontos werden im Rahmen des Electronic Banking auch zugelassen, wenn sie auf Verfügungen eines Zeichnungsberechtigten zurückgehen. Für derartige Überziehungen haftet der Kontoinhaber uneingeschränkt.</p> <p>Unternehmer haften für Schäden, die der Posojilnica Bank aus der Verletzung dieser Sorgfaltspflichten durch einen Verfüger entstehen, bei jeder Art des Verschuldens des Verfügers betraglich unbegrenzt.</p>	<p><b>Endgerät haben.</b></p> <p>ii. Wenn der Verdacht besteht, dass ein unbefugter Dritter die Möglichkeit zum Missbrauch eines Identifikationsmerkmals erlangt haben könnte, hat der <b>Kunde</b> unverzüglich die in Punkt 7. vorgesehenen Schritte zu setzen.</p> <p>iii. [...] iv. [...] v. [...]</p> <p>Der Kontoinhaber ist dafür verantwortlich, dass alle <b>anderen Personen, denen er zu seinem Konto oder Depot Electronic Banking-Berechtigungen eingeräumt hat</b>, diese Sorgfaltspflichten kennen und erfüllen.</p> <p>Aufträge der <b>Personen, denen der Kontoinhaber zu seinem Konto oder Depot Electronic Banking-Berechtigungen eingeräumt hat</b>, werden zulasten des Kontos/<b>Depots</b> auf Rechnung des Kontoinhabers durchgeführt. Allfällige Überziehungen des Kontos werden im Rahmen des Electronic Banking auch zugelassen, wenn sie auf Verfügungen eines Zeichnungsberechtigten zurückgehen. Für derartige Überziehungen haftet der Kontoinhaber uneingeschränkt.</p> <p>Unternehmer haften für Schäden, die der Posojilnica Bank aus der <b>schuldhaften</b> Verletzung dieser Sorgfaltspflichten durch <b>sie oder Personen, denen sie zu ihrem Konto oder Depot Electronic Banking-Berechtigungen eingeräumt haben</b>, entstehen, bei jeder Art des <b>Verschuldens des Verfügers</b> betraglich unbegrenzt.</p>
<p><b>7. Sperre der Zugriffsberechtigung</b></p> <p>Die Sperre einer Zugriffsberechtigung kann vom Kontoinhaber oder vom betreffenden Verfüger wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten Raiffeisen SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die Posojilnica Bank dem Kontoinhaber bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite <a href="http://www.raiffeisen.at">www.raiffeisen.at</a> abrufbar ist, oder</li> <li>– zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der Posojilnica Bank.</li> </ul> <p>[...]</p> <p>Bei Verlust der von der Posojilnica Bank ausgegebenen bzw. vom Verfüger erstellten Identifikationsmerkmale, bei Verlust der zur Erstellung einer elektronischen Signatur erforderlichen Identifikationsmerkmale (insbesondere einer Signaturkarte oder eines anderen zur Signaturerstellung erforderlichen Datenträgers) oder bei Bestehen des Verdachtes, dass eine unbefugte Person die Möglichkeit zum Missbrauch eines Identifikationsmerkmals erlangt hat, ist der Verfüger verpflichtet, wenn (wie zB bei einem biometrischen Erkennungsmerkmal) möglich das Identifikationsmerkmal zu deaktivieren oder ansonsten die Sperre der betroffenen Zugriffsberechtigungen zu veranlassen. Sollte eine sofortige Sperre der Zugriffsberechtigungen auf den vorstehend beschriebenen Wegen nicht möglich sein, wird der Verfüger zunächst die PIN ändern oder im Sperrfenster (aufrufbar unter der Rubrik „Sicherheit“ des Electronic Banking) die Sperre der Zugriffsberechtigung herbeiführen. Auch in diesem Fall wird der Verfüger zum frühest möglichen Zeitpunkt die Sperre auf dem vorstehend beschriebenen Weg veranlassen.</p> <p>Ein Zeichnungsberechtigter ist berechtigt, seinen Zugriff auf das Electronic Banking sperren zu lassen. Der Kontoinhaber ist darüber hinaus berechtigt, den Zugriff aller Zeichnungsberechtigten auf seine Konten oder Wertpapierdepots sperren zu lassen.</p> <p>Nach vierfacher Falscheingabe der PIN im Sperrfenster wird der Zugriff automatisch gesperrt.</p> <p>Die Posojilnica Bank ist berechtigt, den Zugriff eines Verfügers auf das von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Electronic Banking ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Verfügers zu sperren, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>[...]</li> <li>[...]</li> <li>der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer mit dem Electronic Banking verbundenen Kreditgewährung (eingeräumte Kontoüberziehung oder Überschreitung) nicht nachgekommen ist und <ul style="list-style-type: none"> <li>– entweder die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen aufgrund einer Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögenslage des</li> </ul> </li> </ol>	<p><b>7. Sperre der Zugriffsberechtigung</b></p> <p>a) <b>Sperre über Veranlassung des Kunden</b> Der Kunde kann die Sperre seiner Zugriffsberechtigung auf Electronic Banking wie folgt beauftragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten Raiffeisen SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die Posojilnica Bank dem <b>Kunden</b> bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite <a href="http://www.raiffeisen.at">www.raiffeisen.at</a> abrufbar ist, oder</li> <li>– zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der Posojilnica Bank.</li> </ul> <p>[...]</p> <p>Bei Verlust <b>eines im Rahmen des vereinbarten Identifikationsverfahrens zu verwendenden Identifikationsmerkmals</b>, bei Verlust der zur Erstellung einer sonstigen elektronischen Signatur (Punkt 4 a) (iii) erforderlichen Identifikationsmerkmale (insbesondere einer Signaturkarte oder eines anderen zur Signaturerstellung erforderlichen Datenträgers) oder bei Bestehen des Verdachtes, dass eine unbefugte Person die Möglichkeit zum Missbrauch eines Identifikationsmerkmals <b>oder eines aktivierten biometrischen Erkennungsmerkmals</b> erlangt hat, ist der <b>Kunde</b> verpflichtet, wenn (wie zB bei einem biometrischen Erkennungsmerkmal) möglich das Identifikationsmerkmal <b>bzw biometrische Erkennungsmerkmal</b> zu deaktivieren oder ansonsten die Sperre der betroffenen Zugriffsberechtigungen zu veranlassen. Sollte eine sofortige Sperre der Zugriffsberechtigungen auf den vorstehend beschriebenen Wegen nicht möglich sein, wird der <b>Kunde</b> zunächst die PIN ändern oder im Sperrfenster (aufrufbar unter der Rubrik „Sicherheit“ des Electronic Banking) die Sperre der Zugriffsberechtigung herbeiführen. Auch in diesem Fall wird der <b>Kunde</b> zum frühest möglichen Zeitpunkt die Sperre auf dem vorstehend beschriebenen Weg veranlassen.</p> <p><b>Jeder Kunde</b> ist berechtigt, seinen Zugriff auf das Electronic Banking sperren zu lassen. Der Kontoinhaber ist darüber hinaus <b>auch</b> berechtigt, den Zugriff <b>aller Zeichnungsberechtigten</b> auf seine Konten oder Wertpapierdepots <b>für alle Personen, denen er zu seinem Konto oder Depot Electronic Banking-Berechtigungen eingeräumt hat</b>, sperren zu lassen.</p> <p>Nach <b>fünffacher</b> Falscheingabe der PIN <b>oder des Signatur-Codes</b> wird der Zugriff automatisch gesperrt.</p> <p>Die <b>Aufhebung einer vom Kunden veranlassten Sperre</b> ist nur durch die Posojilnica Bank möglich. Es bedarf dazu einer Weisung des von der Sperre betroffenen Kunden oder – wenn sich der Zugriff auf das Konto einer anderen Person bezieht - des Kontoinhabers.</p> <p>b) <b>Sperre über Veranlassung der Posojilnica Bank</b> Die Posojilnica Bank ist berechtigt, den Zugriff <b>eines Verfügers</b> auf das <del>von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte</del> Electronic Banking <del>ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Verfügers</del> <b>von sich aus</b> zu sperren, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>[...]</li> <li>[...]</li> <li><b>der Kontoinhaber, auf dessen Konto sich der gesperrte Zugriff bezieht</b>, seinen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer mit dem Electronic Banking verbundenen Kreditgewährung (eingeräumte Kontoüberziehung oder Überschreitung) nicht nachgekommen ist und <ul style="list-style-type: none"> <li>- entweder die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen aufgrund</li> </ul> </li> </ol>

<p>Kunden oder eines Mitverpflichteten gefährdet ist,  - oder beim Kunden die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder diese unmittelbar droht.</p> <p>Die Aufhebung einer Sperre ist nur durch die Posojilnica Bank möglich. Es bedarf dazu einer Weisung des Kontoinhabers oder – soweit es die Aufhebung der vom Zeichnungsberechtigten veranlassten Sperre seines eigenen Zugriffs betrifft - des Zeichnungsberechtigten.</p> <p>[...]</p>	<p>einer Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögenslage des Kunden oder eines Mitverpflichteten gefährdet ist,  - oder beim Kunden die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder diese unmittelbar droht.</p> <p><del>Die Aufhebung einer Sperre ist nur durch die Posojilnica Bank möglich. Es bedarf dazu einer Weisung des Kontoinhabers oder – soweit es die Aufhebung der vom Zeichnungsberechtigten veranlassten Sperre seines eigenen Zugriffs betrifft – des Zeichnungsberechtigten.</del></p> <p>[...]</p> <p>Eine von der Posojilnica Bank veranlasste Sperre eines Zugriffs auf das Electronic Banking wird von der Posojilnica Bank aufgehoben, sobald die Gründe für die Sperre nicht mehr vorliegen.</p>
<p><b>8. Haftung der Posojilnica Bank gegenüber Unternehmern für Fehlfunktionen im Electronic Banking</b></p> <p>Im Verhältnis zu Kunden, die Unternehmer sind, haftet die Posojilnica Bank für durch Fehlfunktionen im Electronic Banking verursachte Schäden nur dann, wenn diese Fehlfunktionen auf von der Posojilnica Bank zu vertretendes grob schuldhaftes Verhalten zurückzuführen sind. Sollte diese Haftungsbegrenzung aus welchen Gründen immer nicht wirksam sein und die Posojilnica Bank gegenüber einem Unternehmer für Schäden haften, ohne dass ein von der Posojilnica Bank zu vertretendes Verschulden vorläge, so ist diese Haftung pro schädigendem Ereignis und geschädigtem Kontoinhaber auf EUR 20.000,00 und überdies insgesamt gegenüber allen Kunden auf höchstens EUR 400.000,00 begrenzt. Die Posojilnica Bank trifft aber jedenfalls keine Haftung, wenn der Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einen Fehler in der Beschaffenheit noch auf einem Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung der Posojilnica Bank beruht.</p>	<p><b>8. Haftung der Posojilnica Bank gegenüber Unternehmern für Fehlfunktionen im Electronic Banking</b></p> <p>Im Verhältnis zu Kunden, die Unternehmer sind, haftet die Posojilnica Bank für durch Fehlfunktionen im Electronic Banking verursachte Schäden nur dann, wenn diese Fehlfunktionen auf von der Posojilnica Bank zu vertretendes grob schuldhaftes Verhalten zurückzuführen sind. Sollte diese Haftungsbegrenzung aus welchen Gründen immer nicht wirksam sein und die Posojilnica Bank gegenüber einem Unternehmer für Schäden haften, ohne dass ein von der Posojilnica Bank zu vertretendes Verschulden vorläge, so ist diese Haftung pro schädigendem Ereignis und geschädigtem <b>Kunden</b> auf EUR 20.000,00 und überdies insgesamt gegenüber allen <b>ihren</b> Kunden auf höchstens EUR 400.000,00 begrenzt. Die Posojilnica Bank trifft aber jedenfalls keine Haftung, wenn der Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einen Fehler in der Beschaffenheit noch auf einem Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung der Posojilnica Bank beruht.</p>
<p><b>10. Änderungen der Teilnehmervereinbarung und dieser Bedingungen</b></p> <p>Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder dieser Bedingungen werden dem Kunden von der Posojilnica Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des Kunden zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei der Posojilnica Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des Kunden einlangt. Darauf wird die Posojilnica Bank den Kunden im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne der Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Änderungen der in der Teilnahmevereinbarung oder den Bedingungen vereinbarten Leistungen der Posojilnica Bank und der Entgelte des Kunden ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den die Ziffern 43 Abs. 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>[...]</p>	<p><b>10. Änderungen der Teilnehmervereinbarung und dieser Bedingungen</b></p> <p>Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder dieser Bedingungen werden dem <b>Kontoinhaber</b> von der Posojilnica Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des <b>Kontoinhabers</b> zu diesen Änderungen gilt – auch mit Wirkung für alle Personen, denen er zu seinem Konto oder Depot Electronic Banking-Berechtigungen eingeräumt hat – als erteilt, wenn bei der Posojilnica Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des <b>Kontoinhabers</b> einlangt. Darauf wird die Posojilnica Bank <b>den Kontoinhaber</b> im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne der Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Änderungen der in der Teilnahmevereinbarung oder den Bedingungen vereinbarten Leistungen der Posojilnica Bank und der <b>dafür zu zahlenden Entgelte des Kunden</b> ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den die Ziffern 43 Abs. 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>[...]</p>
<p><b>11. Finanzstatus und Depotabfrage</b></p> <p>Der Finanzstatus ist eine Auflistung aller vom Kunden für die Aufnahme in den Finanzstatus ausgewählten Raiffeisenprodukte. Raiffeisenprodukte im Sinne dieser Bestimmung sind alle Geschäfte, die in der im Finanzstatus aufrufbaren Produktliste verzeichnet sind und die die Posojilnica Bank entweder selbst mit dem Kunden abgeschlossen (wie zB Konten und Depots) oder die sie ihm mit anderen Unternehmen vermittelt (wie zB Bausparen, Leasing und Versicherung) hat. Die Auswahl der Raiffeisenprodukte kann über Electronic Banking unter Verwendung einer TAN erfolgen und auch geändert werden.</p> <p>Die zu Raiffeisenprodukten abrufbaren Daten werden von der Posojilnica Bank je nach Verfügbarkeit aktualisiert und verwaltet. Angegebene Kursinformationen, Statistiken und Tabellen werden unterschiedlich zeitverzögert dargestellt, diese Informationen stellen daher keine Anlageberatung dar und sind auch keine geeignete Grundlage für eine Anlageentscheidung des Kunden.</p> <p>Daten, die sich auf von der Posojilnica Bank vermittelte Raiffeisenprodukte beziehen, werden von den Vertragspartnern des Kunden aufgrund der vom Kunden gesondert erklärten Zustimmung zur Verfügung gestellt und von der Posojilnica Bank nicht auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität geprüft.</p> <p>[...]</p>	<p><b>11. Finanzstatus und Depotabfrage</b></p> <p>Der Finanzstatus ist eine Auflistung aller vom <b>Kontoinhaber</b> für die Aufnahme in den Finanzstatus ausgewählten Raiffeisenprodukte. Raiffeisenprodukte im Sinne dieser Bestimmung sind alle Geschäfte, die in der im Finanzstatus aufrufbaren Produktliste verzeichnet sind und die die Posojilnica Bank entweder selbst mit dem <b>Kontoinhaber</b> abgeschlossen (wie zB Konten und Depots) oder die sie ihm mit anderen Unternehmen vermittelt (wie zB Bausparen, Leasing und Versicherung) hat. Die Auswahl der Raiffeisenprodukte kann über Electronic Banking <del>unter Verwendung einer TAN</del> erfolgen und auch geändert werden.</p> <p>Die zu Raiffeisenprodukten abrufbaren Daten werden von der Posojilnica Bank je nach Verfügbarkeit aktualisiert und verwaltet. Angegebene Kursinformationen, Statistiken und Tabellen werden unterschiedlich zeitverzögert dargestellt, diese Informationen stellen daher keine Anlageberatung dar und sind auch keine geeignete Grundlage für eine Anlageentscheidung <b>des Kunden</b>.</p> <p>Daten, die sich auf von der Posojilnica Bank vermittelte Raiffeisenprodukte beziehen, werden von den Vertragspartnern des <b>Kontoinhabers</b> aufgrund der <b>von ihm</b> gesondert erklärten Zustimmung zur Verfügung gestellt und von der Posojilnica Bank nicht auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität geprüft.</p> <p>[...]</p>
<p><b>12. Wertpapiere</b>  [...]  c) Informationen und Kurse</p>	<p><b>12. Wertpapiere</b>  [...]  c) Informationen und Kurse</p>

<p>[...]</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>iii. Realtime-Kurse Auf Grundlage einer besonderen Vereinbarung ermöglicht die Posojilnica Bank dem Kunden für nicht-unternehmerische Zwecke den Zugriff auf von dritten Kurslieferanten zur Verfügung gestellte Realtime-Kurse der bei Abschluss der Vereinbarung im Preis-/Leistungsverzeichnis aufgelisteten Handelsplätze. Die Verpflichtung der Posojilnica Bank besteht ausschließlich in der Verschaffung des Zugriffs auf die vom Drittlieferanten zur Verfügung gestellten Kurse beschränkt. Die Posojilnica Bank ist nicht für die Aktualität und Richtigkeit dieser Kurse verantwortlich.</p> <p>Das für die Verschaffung des Zugriffs auf die Kurse an die Posojilnica Bank zu zahlende monatliche Entgelt ist im der Vereinbarung zugrundeliegenden Preis-/Leistungsverzeichnis enthalten. Es ist im Nachhinein zur Zahlung fällig. Der Kunde ist berechtigt, die Vereinbarung über den Zugriff auf die Realtime-Kurse jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Die Kündigung lässt den Entgeltsanspruch der Posojilnica Bank für den Monat, in dem die Kündigung erklärt wird, unberührt.</p> <p>[...]</p>
<p><b>14. Bezahlen über Electronic Banking</b></p> <p>[...]</p> <p>b) e-Rechnung Im Rahmen der Dienstleistung e-Rechnung werden Rechnungen des von einem Verfüger ausgewählten Rechnungsstellers elektronisch über das von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Electronic Banking präsentiert. Der Verfüger hat die Möglichkeit, die ihm präsentierten Rechnungen zu prüfen und – je nach Wunsch – durch einen über das Electronic Banking erteilten Überweisungsauftrag zugunsten eines vom Rechnungssteller bekannt gegebenen Kontos zu bezahlen.</p> <p>[...]</p>	<p><b>14. Bezahlen über Electronic Banking</b></p> <p>[...]</p> <p>b) e-Rechnung Im Rahmen der <u>noch bis 14. September 2019 zur Verfügung stehenden</u> Dienstleistung e-Rechnung werden Rechnungen des von einem <u>Kunden</u> ausgewählten Rechnungsstellers elektronisch über das von der Posojilnica Bank zur Verfügung gestellte Electronic Banking präsentiert. Der <u>Kunde</u> hat die Möglichkeit, die ihm präsentierten Rechnungen zu prüfen und – je nach Wunsch – durch einen über das Electronic Banking erteilten Überweisungsauftrag zugunsten eines vom Rechnungssteller bekannt gegebenen Kontos zu bezahlen.</p> <p>[...]</p>
<p><b>15. Telefonservice (TSC)</b></p> <p>[...]</p> <p>Bei Inanspruchnahme des Telefonservice hat der Verfüger seinen Namen und allfällige sonstige Identifikationsmerkmale bekannt zu geben und seine PIN über die Telefonastatur einzugeben. Kunden des Telefonservices benötigen keine TAN. Alle vom Verfüger mit dem Telefonservice-Center geführten Telefonate werden aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet und dürfen als Beweismittel verwendet werden.</p>	<p><b>15. Telefonservice (TSC)</b></p> <p>[...]</p> <p>Bei Inanspruchnahme des Telefonservice hat der <u>Kunde</u> seinen Namen und allfällige sonstige Identifikationsmerkmale bekannt zu geben und <u>sich durch Eingabe der verlangten Stellen der PIN über die Telefonastatur oder durch Verwendung eines anderen vereinbarten Identifikationsverfahrens zu identifizieren</u>. Alle vom <u>Kunden</u> mit dem Telefonservice-Center geführten Telefonate werden aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet und dürfen als Beweismittel verwendet werden.</p>
<p><b>16. Software-Lizenz</b></p> <p>Für die Kommunikation im Rahmen des Electronic Banking über Datenkommunikationsleitung stellt die Posojilnica Bank ein Programm (nachstehend kurz "Programm") zur Verarbeitung von Zahlungsaufträgen und Informationen, die über Datenkommunikationsleitung an Banken, die den vom Programm gebotenen Multibank-Status unterstützen, übertragen werden, zur Verfügung. Mit dem Kauf des Programms wird ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht am Programm und der zugehörigen Dokumentation erworben.</p> <p>[...]</p>	<p><b>16. Software-Lizenz für ELBA business</b></p> <p>Für die Kommunikation im Rahmen <u>von ELBA-business</u> stellt die Posojilnica Bank ein Programm (nachstehend kurz "Programm") zur Verarbeitung von Zahlungsaufträgen und Informationen, die über Datenkommunikationsleitung an Banken, die den vom Programm gebotenen Multibank-Status unterstützen, übertragen werden, zur Verfügung. Mit dem Kauf des Programms wird ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht am Programm und der zugehörigen Dokumentation erworben.</p> <p>[...]</p>

## Besondere Bedingungen für die Debitkarte

Fassung 2018	Fassung 2019
<p><b>7. Sperre, Limitsenkung</b></p> <p>Die Sperre einer Debitkarte kann vom Kontoinhaber oder vom betreffenden Karteninhaber wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– [...]</li> <li>– jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („<b>PSA-Sperrnotruf</b>“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite <a href="http://www.bankomatkarte.at">www.bankomatkarte.at</a> entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder</li> <li>– [...]</li> </ul> <p>[...]</p> <p>Der Kontoinhaber ist berechtigt, die Aufhebung der Sperre von Debitkarten bzw. einzelner Debitkarten zu seinem Konto zu veranlassen. Nach vorgenommener Sperre wird eine neue Debitkarte nur aufgrund eines schriftli-</p>	<p><b>7. Sperre, Limitsenkung</b></p> <p><u>(i) Sperre durch den Kontoinhaber oder den Karteninhaber</u> Die Sperre einer Debitkarte kann vom Kontoinhaber <u>für jede zum Konto ausgegebene Debitkarte</u> oder vom betreffenden Karteninhaber wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– [...]</li> <li>– jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („<b>PSA-Sperrnotruf</b>“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite <a href="http://www.bankomatkarte.at">www.bankomatkarte.at</a> <u>oder <a href="http://www.psa.at">www.psa.at</a></u> entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder</li> <li>– [...]</li> </ul> <p>[...]</p> <p>Der Kontoinhaber ist berechtigt, die Aufhebung der Sperre von Debitkarten bzw. einzelner Debitkarten zu seinem Konto <u>unabhängig davon</u> zu veranlassen, <u>wer die Sperre beauftragt hat</u>. <u>Der Karteninhaber kann nur die</u></p>



<p>chen Auftrages des Kontoinhabers erstellt.</p> <p>Die Posojilnica Bank ist berechtigt, die Debitkarte ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Karteninhabers zu sperren, wenn</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p>	<p>Aufhebung der von ihm selbst beauftragten Sperre seiner Debitkarte veranlassen. Nach vorgenommener Sperre wird eine neue Debitkarte nur aufgrund eines schriftlichen Auftrages des Kontoinhabers erstellt.</p> <p>(ii) Sperre durch die Posojilnica Bank</p> <p>Die Posojilnica Bank ist berechtigt, die Debitkarte ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Karteninhabers zu sperren, wenn</p> <p>[...]</p> <p>Eine von der Posojilnica Bank veranlasste Sperre einer Debitkarte wird von der Posojilnica Bank aufgehoben, sobald die Gründe für die Sperre nicht mehr vorliegen.</p> <p>[...]</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Besondere Bedingungen für bargeldlose Zahlungen im Internet des Debitkarten-Service ~~Maestro SecureCode~~ **3D-Secure**

In den gesamten Bedingungen erfolgte eine durchgehende Änderung folgender Begrifflichkeiten:

Fassung 2018	Fassung 2019
Maestro SecureCode	3DS
Kontoinhaber	Karteninhaber

Fassung 2018	Fassung 2019
<p>Diese Besonderen Bedingungen regeln Zahlungen im Internet unter Verwendung des Maestro SecureCode-Verfahrens zulasten eines bei der Posojilnica Bank geführten Kontos.</p> <p><b>1. Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro Secure Code-Verfahren; Anmeldung</b></p> <p>Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine von der Posojilnica Bank an den Karteninhaber ausgegebene Debitkarte,</li> <li>- eine Vereinbarung zwischen der Posojilnica Bank und dem Karteninhaber,</li> <li>- die Zustimmung des Kontoinhabers, falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist</li> <li>- [...]</li> </ul> <p>Die Anmeldung erfolgt durch den Karteninhaber über seinen Zugang zum Electronic Banking der Posojilnica Bank. Bei der Anmeldung hat der Karteninhaber folgende Schritte zu setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Karteninhaber wählt seine für den Debitkarten-Service Maestro SecureCode gewünschte, von der Posojilnica Bank ausgegebene Debitkarte aus, deren Kartennummer („PAN“, eine 19-stellige Nummer auf der Debitkarte) im Rahmen des Maestro SecureCode Verfahrens verwendet wird.</li> <li>- Ein persönlicher Begrüßungstext ist zu wählen. Als persönlicher Begrüßungstext ist jede beliebige Kombination aus Buchstaben und/oder Ziffern zulässig. Bei Zahlungsvorgängen erscheint der persönliche Begrüßungstext nach Eingabe der Kartennummer und zeigt dem Karteninhaber an, dass er sich in einem sicheren Umfeld befindet. Sollte daher nicht der gewählte persönliche Begrüßungstext erscheinen, ist der Zahlungsvorgang unverzüglich abzubrechen. Der persönliche Begrüßungstext kann jederzeit im Electronic Banking der Posojilnica Bank geändert werden.</li> <li>- Die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung des Maestro SecureCodes ist bekanntzugeben. Der Maestro SecureCode ist ein Einmalpasswort, das der Karteninhaber per SMS für die jeweilige Zahlungstransaktion übermittelt erhält. Wenn zum Electronic Banking der Posojilnica Bank bereits die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung der Raiffeisen SMS-TAN vorgemerkt ist, gilt diese Mobilfunknummer auch für die Übermittlung des Maestro SecureCodes. Eine Änderung der Mobilfunknummer wirkt immer für beide Dienste. Der Karteninhaber hat jedoch die Möglichkeit für die Verwendung des Debitkarten-Service Maestro SecureCode eine andere Mobilfunknummer bekanntzugeben, die anschließend bei Zahlungsvorgängen für die Zusendung des Maestro SecureCodes verwendet wird.</li> </ul> <p>Die Anmeldung ist vom Karteninhaber durch Eingabe einer zum Electronic Banking vereinbarten TAN verbindlich zu bestätigen.</p>	<p>Diese Besonderen Bedingungen regeln Zahlungen im Internet unter Verwendung des <b>Debitkarten-Service 3D-Secure (im Folgenden „3DS-Verfahren“)</b> zulasten eines bei der Posojilnica Bank geführten Kontos.</p> <p><b>1. Voraussetzungen der Teilnahme am <del>Maestro Secure Code</del> 3DS-Verfahren; Anmeldung</b></p> <p>Voraussetzungen der Teilnahme am 3DS-Verfahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine von der Posojilnica Bank an den <del>Kontoinhaber</del> <b>Karteninhaber</b> geführten Kontos (<b>im Folgenden „Karteninhaber“</b>) ausgegebene Debitkarte,</li> <li>- <del>die Teilnahme des Karteninhabers am Electronic Banking der kartenausgebenden Posojilnica Bank,</del></li> <li>- eine Vereinbarung zwischen der Posojilnica Bank und dem Karteninhaber <del>über die Teilnahme am 3DS-Verfahren,</del></li> <li>- <del>die Zustimmung des Kontoinhabers, falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist</del></li> <li>- [...]</li> </ul> <p>Die Anmeldung erfolgt durch den Karteninhaber über seinen Zugang zum Electronic Banking der Posojilnica Bank. <del>Bei der Anmeldung hat der Karteninhaber folgende Schritte zu setzen:</del></p> <p>Der Karteninhaber wählt dabei seine für den Debitkarten-Service 3DS gewünschte, von der Posojilnica Bank ausgegebene Debitkarte aus, deren Kartennummer („PAN“, <del>eine 19-stellige Nummer auf der Debitkarte</del>) im Rahmen des 3DS-Verfahrens verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>Ein persönlicher Begrüßungstext ist zu wählen. Als persönlicher Begrüßungstext ist jede beliebige Kombination aus Buchstaben und/oder Ziffern zulässig. Bei Zahlungsvorgängen erscheint der persönliche Begrüßungstext nach Eingabe der Kartennummer und zeigt dem Karteninhaber an, dass er sich in einem sicheren Umfeld befindet. Sollte daher nicht der gewählte persönliche Begrüßungstext erscheinen, ist der Zahlungsvorgang unverzüglich abzubrechen. Der persönliche Begrüßungstext kann jederzeit im Electronic Banking der Posojilnica Bank geändert werden.</del></li> <li>- <del>Die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung des Maestro SecureCodes ist bekanntzugeben. Der Maestro SecureCode ist ein Einmalpasswort, das der Karteninhaber per SMS für die jeweilige Zahlungstransaktion übermittelt erhält. Wenn zum Electronic Banking der Posojilnica Bank bereits die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung der Raiffeisen SMS-TAN vorgemerkt ist, gilt diese Mobilfunknummer auch für die Übermittlung des Maestro SecureCodes. Eine Änderung der Mobilfunknummer wirkt immer für beide Dienste. Der Karteninhaber hat jedoch die Möglichkeit für die Verwendung des Debitkarten-Service Maestro SecureCode eine andere Mobilfunknummer bekanntzugeben, die anschließend bei Zahlungsvorgängen für die Zusendung des Maestro SecureCodes verwendet wird.</del></li> </ul> <p>Die Anmeldung ist durch den Karteninhaber unter Verwendung des zwischen der Posojilnica Bank und dem Kundeninhaber für das Electronic Banking vereinbarten Identifikationsverfahrens (siehe dazu Punkt 4 der Bedingungen für Electronic Banking-Leistungen (Internet Banking und ELBA business) der Posojilnica Bank) zu bestätigen.</p>

<p><b>2. Zahlen mit Maestro SecureCode</b> [...]</p> <p>Für den Karteninhaber ist die Teilnahme des Vertragsunternehmens am Maestro SecureCode-Verfahren dadurch erkennbar, dass das Vertragsunternehmen das Maestro-Logo und das MasterCard SecureCode-Logo auf seinen Internetseiten darstellt. Die Posojilnica Bank trifft keine Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass das Maestro SecureCode-Verfahren bei einem konkreten Vertragsunternehmen genutzt werden kann.</p> <p>[...]</p> <p>Nach Eingabe dieser Kartendaten öffnet sich ein Dialogfenster mit dem persönlichen Begrüßungstext zur Abfrage des Maestro SecureCode. Nach Überprüfung der Daten des Vertragsunternehmens und des beabsichtigten Geschäftes (insbesondere des Rechnungsbetrages) sowie der persönlichen Begrüßung ist der abzuführende Maestro SecureCode im vorgesehenen Eingabefeld einzugeben.</p> <p><b>Warnhinweis: Die gewählte persönliche Begrüßung zeigt an, dass sich der Karteninhaber in einer sicheren Umgebung befindet. Sollte daher nicht die richtige persönliche Begrüßung erscheinen, befindet sich der Karteninhaber nicht auf den Internetseiten eines autorisierten Händlers und es besteht die Gefahr, dass Daten missbräuchlich verwendet werden, wenn der Zahlungsvorgang nicht unverzüglich abgebrochen wird. In diesem Fall darf der Maestro SecureCode keinesfalls eingegeben werden!</b></p> <p>Durch die Eingabe des Maestro SecureCode und die Bestätigung der Zahlung mit der im jeweiligen Zahlungsablauf vorgesehenen Vorrichtung (zB OK-Button), weist der Karteninhaber die Posojilnica Bank unwiderruflich an, den vom Vertragsunternehmen in Rechnung gestellten Betrag an das Vertragsunternehmen zu bezahlen und das Konto, zu dem die Debitkarte des Karteninhabers ausgestellt wurde, zu belasten. Die Posojilnica Bank nimmt die Anweisung unter der Voraussetzung, dass sie im vereinbarten Limit der Debitkarte Deckung findet, bereits jetzt an.</p> <p>[...]</p>	<p><b>2. Zahlen mit dem 3DS-Verfahren</b> [...]</p> <p>Für den Karteninhaber ist die Teilnahme des Vertragsunternehmens am 3DS-Verfahren dadurch erkennbar, dass das Vertragsunternehmen ein Symbol des Debitkarten-Service und das Logo des verwendeten 3DS-Verfahrens auf seinen Internetseiten darstellt. Die Posojilnica Bank trifft keine Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass das 3DS-Verfahren bei einem konkreten Vertragsunternehmen genutzt werden kann.</p> <p>[...]</p> <p><del>Nach Eingabe dieser Kartendaten öffnet sich ein Dialogfenster mit dem persönlichen Begrüßungstext zur Abfrage des Maestro SecureCode. Nach Überprüfung der Daten des Vertragsunternehmens und des beabsichtigten Geschäftes (insbesondere des Rechnungsbetrages) sowie der persönlichen Begrüßung ist der Zahlungsauftrag mittels der Raiffeisen Signatur-App zu authentifizieren.</del></p> <p><b>Warnhinweis: Die gewählte persönliche Begrüßung zeigt an, dass sich der Karteninhaber in einer sicheren Umgebung befindet. Sollte daher nicht die richtige persönliche Begrüßung erscheinen, befindet sich der Karteninhaber nicht auf den Internetseiten eines autorisierten Händlers und es besteht die Gefahr, dass Daten missbräuchlich verwendet werden, wenn der Zahlungsvorgang nicht unverzüglich abgebrochen wird. In diesem Fall darf der Maestro SecureCode keinesfalls eingegeben werden!</b></p> <p>Durch die Authentifizierung des Zahlungsauftrags über die Raiffeisen Signatur-App und die Bestätigung der Zahlung mit der im jeweiligen Zahlungsablauf vorgesehenen Vorrichtung (zB OK-Button), weist der Karteninhaber die Posojilnica Bank unwiderruflich an, den vom Vertragsunternehmen in Rechnung gestellten Betrag an das Vertragsunternehmen zu bezahlen und das Konto, zu dem die Debitkarte des Karteninhabers ausgestellt wurde, zu belasten. Die Posojilnica Bank nimmt die Anweisung unter der Voraussetzung, dass sie im vereinbarten Limit der Debitkarte Deckung findet, bereits jetzt an.</p> <p>[...]</p>
<p><b>3. Sperre</b></p> <p>Die Sperre der Teilnahme am 3DS-Verfahren kann vom Karteninhaber unter Angabe der betroffenen Kartenummer wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch Sperrauftrag im Electronic Banking der Posojilnica Bank,</li> <li>▪ jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten Raiffeisen SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die Posojilnica Bank dem Karteninhaber bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite <a href="http://www.raiffeisen.at">www.raiffeisen.at</a> abrufbar ist, oder</li> <li>▪ jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite <a href="http://www.bankomatkarte.at">www.bankomatkarte.at</a> oder <a href="http://www.psa.at">www.psa.at</a> entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder</li> <li>▪ zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der Posojilnica Bank.</li> </ul> <p>[...]</p>	<p><b>3. Sperre</b></p> <p>Die Sperre der Teilnahme am 3DS-Verfahren kann vom Karteninhaber unter Angabe der betroffenen Kartenummer wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch Sperrauftrag im Electronic Banking der Posojilnica Bank,</li> <li>▪ jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten Raiffeisen SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die Posojilnica Bank dem Karteninhaber bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite <a href="http://www.raiffeisen.at">www.raiffeisen.at</a> abrufbar ist, oder</li> <li>▪ jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite <a href="http://www.bankomatkarte.at">www.bankomatkarte.at</a> oder <a href="http://www.psa.at">www.psa.at</a> entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder</li> <li>▪ zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der Posojilnica Bank.</li> </ul> <p>[...]</p>
<p><b>4. Sorgfaltspflichten und Haftung des Kontoinhabers und des Karteninhabers</b></p> <p>Der Karteninhaber ist verpflichtet,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den persönlichen Begrüßungstext geheim zu halten und insbesondere auch nicht in elektronischen Medien zu speichern,</li> <li>- bei Eingabe der Kartendaten und des Maestro SecureCode darauf zu achten, dass diese nicht von Dritten ausgespäht werden. Der Karteninhaber ist verpflichtet, die von ihm im Zuge des Zahlvorganges verwendeten Internetseiten so zu schließen, dass es einem unberechtigten Dritten nicht möglich ist, auf diese zuzugreifen,</li> <li>- unverzüglich die Sperre der Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren zu veranlassen, wenn er in Kenntnis davon ist oder die Vermutung hat, dass ein Dritter Zugang zu seinen Kartendaten hat.</li> </ul> <p>Soweit in diesen Besonderen Bedingungen Pflichten eines vom Kontoinhaber verschiedenen Karteninhabers geregelt werden, ist nicht nur der Karteninhaber verpflichtet, diese Bestimmungen einzuhalten, sondern auch der Kontoinhaber verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Karteninhaber Sorge zu tragen.</p> <p>Alle Dispositionen des Karteninhabers im Rahmen des Maestro SecureCode-Verfahrens erfolgen auf Rechnung des Kontoinhabers. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Karteninhaber zwar das 7., aber noch</p>	<p><b>4. Sorgfaltspflichten und Haftung des Kontoinhabers und des Karteninhabers</b></p> <p>Der Karteninhaber ist verpflichtet,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>den persönlichen Begrüßungstext geheim zu halten und insbesondere auch nicht in elektronischen Medien zu speichern</del></li> <li>- bei Eingabe der Kartendaten und <b>Verwendung der Raiffeisen Signatur-App</b> darauf zu achten, dass diese <b>Eingabe</b> nicht von Dritten ausgespäht <b>wird</b>. Der Karteninhaber ist verpflichtet, die von ihm im Zuge des Zahlvorganges verwendeten Internetseiten so zu schließen, dass es einem unberechtigten Dritten nicht möglich ist, auf diese zuzugreifen,</li> <li>- unverzüglich die Sperre der Teilnahme am <b>3DS-Verfahren</b> zu veranlassen, wenn er in Kenntnis davon ist oder die Vermutung hat, dass ein <b>unbefugter</b> Dritter Zugang zu seinen Kartendaten hat.</li> </ul> <p><del>Soweit in diesen Besonderen Bedingungen Pflichten eines vom Kontoinhaber verschiedenen Karteninhabers geregelt werden, ist nicht nur der Karteninhaber verpflichtet, diese Bestimmungen einzuhalten, sondern auch der Kontoinhaber verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Karteninhaber Sorge zu tragen.</del></p> <p><del>Alle Dispositionen des Karteninhabers im Rahmen des Maestro SecureCode-Verfahrens erfolgen auf Rechnung des Kontoinhabers. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Karteninhaber zwar das 7., aber noch</del></p>

<p>nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig davon, ob das Rechtsgeschäft, das unter Verwendung der Debitkarte geschlossen wurde, wegen der Minderjährigkeit des Karteninhabers gültig ist.</p>	<p><del>nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig davon, ob das Rechtsgeschäft, das unter Verwendung der Debitkarte geschlossen wurde, wegen der Minderjährigkeit des Karteninhabers gültig ist.</del></p>
<p><b>6. Dauer der Vereinbarung über die Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren</b>  Der Vertrag über die Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er endet jedenfalls mit der Beendigung der Kontoverbindung des Kontoinhabers oder mit der Beendigung des Kartenvertrages über die von der Posojilnica Bank ausgegebene Debitkarte des Karteninhabers. Im Übrigen können sowohl der Kontoinhaber als auch der Karteninhaber den Vertrag jederzeit zum Letzten eines jeden Monats kündigen. Kündigungen, die am letzten Geschäftstag eines Monats ausgesprochen werden, wirken erst zum ersten Geschäftstag des folgenden Monats. Die Posojilnica Bank kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Vertrag vom Kontoinhaber, vom Karteninhaber und von der Posojilnica Bank mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.</p> <p>Bestehende Verpflichtungen des Karteninhabers und des Kontoinhabers werden durch die Kündigung oder vorzeitige Auflösung nicht berührt und sind zu erfüllen.</p> <p>[...]</p>	<p><b>6. Dauer der Vereinbarung über die Teilnahme am 3DS-Verfahren</b>  Der Vertrag über die Teilnahme am 3DS-Verfahren wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er endet jedenfalls mit der Beendigung der Kontoverbindung des <del>Karteninhabers</del>, <del>oder</del> mit der Beendigung des Kartenvertrages über die von der Posojilnica Bank ausgegebene Debitkarte des Karteninhabers <del>oder mit der Beendigung der Teilnahme des Karteninhabers am Electronic Banking der kartenausgebenden Posojilnica Bank.</del> Im <del>Übrigen können sowohl der Kontoinhaber als auch</del> kann der Karteninhaber den Vertrag jederzeit zum Letzten eines jeden Monats kündigen. Kündigungen, die am letzten Geschäftstag eines Monats ausgesprochen werden, wirken erst zum ersten Geschäftstag des folgenden Monats. Die Posojilnica Bank kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der <del>Vertrag vom Kontoinhaber</del>, vom Karteninhaber und von der Posojilnica Bank mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.</p> <p>Bestehende Verpflichtungen des Karteninhabers <del>und des Kontoinhabers</del> werden durch die Kündigung oder vorzeitige Auflösung nicht berührt und sind zu erfüllen.</p> <p>[...]</p>
<p><b>7. Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder der Besonderen Bedingungen</b>  Änderungen der Vereinbarung zum Maestro SecureCode-Verfahren oder der Besonderen Bedingungen werden dem Kontoinhaber – auch mit Wirkung für den Karteninhaber – von der Posojilnica Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des Kontoinhabers – auch mit Wirkung für den Karteninhaber – zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei der Posojilnica Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des Kontoinhabers einlangt. Darauf wird die Posojilnica Bank den Kontoinhaber im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne dieser Z 2 zu Änderungen der in der Vereinbarung zum Maestro SecureCode-Verfahren oder den Besonderen Bedingungen vereinbarten Leistungen der Posojilnica Bank und der Entgelte des Kontoinhabers ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den Ziffern 43 Abs 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>[...]</p>	<p><b>7. Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder der Besonderen Bedingungen</b>  Änderungen der Vereinbarung zum <del>Maestro SecureCode3DS</del>-Verfahren oder der Besonderen Bedingungen werden dem <del>Kontoinhaber – auch mit Wirkung für den</del> Karteninhaber – von der Posojilnica Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des <del>Kontoinhabers – auch mit Wirkung für den</del> Karteninhaber – zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei der Posojilnica Bank vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des <del>Karteninhabers</del> einlangt. Darauf wird die Posojilnica Bank den <del>Karteninhaber</del> im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne dieser Z 2 zu Änderungen der in der Vereinbarung zum <del>Maestro SecureCode3DS</del>-Verfahren oder den Besonderen Bedingungen vereinbarten Leistungen der Posojilnica Bank und der Entgelte des <del>Karteninhabers</del> ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den Ziffern 43 Abs 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>[...]</p>